

Klarheit für die eigene Berufswahl finden



Trotz der Tatsache, dass es mehr berufliche Wahlmöglichkeiten gibt und auch Informationen so zahlreich zur Verfügung stehen, wie niemals zuvor, fällt es Jugendlichen heute dennoch oder vielleicht gerade deswegen, häufig sehr schwer ihre Entscheidung zu einem Berufsfeld zu treffen.

Junge Berufseinsteiger glauben häufig noch, dass es die fehlenden Informationen über die „hunderttausend“ Berufe sind, die sie

daran hindern, ihren Traumjob zu finden.

Das sehen Gudrun Koch und Susanne Stock von Pathfinder Consulting anders. Sicherlich ist es wichtig, einen Überblick zu bekommen und doch sind es häufig die noch nicht bedachten Informationen über sich selbst, die einen bei der Entscheidung zögern lassen. Die Spurensuche nach den eigenen Stärken, ist ein spannender und interessanter Weg, den es lohnt zu gehen. Es sind genau die Situationen, in den man sich „in seinem Element fühlt“ und fast „intuitiv“ und mit Leichtigkeit genau das Richtige tut, die eine Menge über die eigenen Begabungen und Interessen aussagen.

Auch Eltern erleben die Phase der Berufsorientierung in der Erziehung oft als besonders Spannungsfeld. Die Pathfinder-Beratung ist für Eltern und Jugendliche ein neutraler Ansprechpartner, der Emotionen aus der Diskussion nimmt und einen positiven und selbstbestimmten Umgang mit der Berufswahl fördert.

Durch vier Phasen werden die Jugendlichen begleitet.

Das 4-Phasen-Modell: Phase 1

In der ersten Phase erhalten die Schüler ein Start-Paket, u.a. mit Tests und Fragebögen zur Selbstreflexion. Es dient zur Einstimmung und Vorbereitung auf die zweite Phase, dem „Pathfinder-Tag“.

Phase 2

Hier werden mit speziell entwickelten Übungen eigene Stärken und Schwächen, Neigungen, individuelle Werte, Ziele und wichtige Umfeldfaktoren für die Berufswahl herausgefunden. Die Ergebnisse der Tests aus der Vorbereitung werden ausgewertet und zu passenden Berufsbildern verdichtet. Im Anschluss entwickeln die Berater mit dem Schüler die nächsten Schritte.

Phase 3

In der nun folgenden dritten Phase geht es um die Recherche ausgewählter passender Berufsideen. Hier unterstützen die Berater die Recherche und reflektieren die hinzugewonnenen Informationen mit dem Jugendlichen. Dabei sind klare Fahrpläne und verbindliche Absprachen mit den Jugendlichen für die jeweils nächsten Schritte wichtig.

Phase 4

Die vierte Phase schließt die Beratung ab: In einem gemeinsamen Gespräch zwischen Eltern, Jugendlichen und Berater werden die Ergebnisse aus Sicht des Jugendlichen dargestellt und wenn nötig weitere Schritte festgelegt.

Für die Berater von Pathfinder Consulting ist die Entscheidung für eine Ausbildung, ein BA- oder Hochschulstudium, im In- oder Ausland in fast allen Fällen ein Prozess. Beratung zur Berufsorientierung bedeutet, Stärken bewusst zu machen, gründlich zu recherchieren und am Ende die Entscheidung mit einem guten Gefühl und Lust auf die eigenen Zukunft zu treffen.

Auf der Berufsbildungsmesse gibt es mehr Einblick in die Arbeitsweisen und die Methoden von Pathfinder Consulting.